

IX.) Einwohner. Diese sind theils Indianer oder Eingeborne, theils Europäer, theils Negers oder Mohren.

Anmerk. Vom wem die ersten Amerikaner eigentlich abstammen, läßt sich nicht bestimmen.

X.) Religion. Diese ist bey den Indianern und Mohren die heidnische. Die europäischen Nationen suchen in ihren Kolonien ihre eigene Religion fort zu pflanzen.

Der VI. Abschnitt.

Von den mathematischen Beschaffenheiten der Erdkugel.

(Nach der Karte vom Globo von Loniz durch Homannische Erben.)

Um die mathematischen Beschaffenheiten, so die Ausmessung der ganzen Erdkugel und andere daraus fließende Eigenschaften betreffen, besser bestimmen zu können, haben die Gelehrten verschiedene Linien, Punkte und Zirkellinien annehmen müssen. Also betrachten wir:

1.) Die mathematischen Linien und Punkte unserer Universalkugel. Diese sind:

1.) Die Mittagskreise oder Mittagslinien (*meridiani*). Diese sind von Norden nach Süden um die ganze Erdkugel gezogen. Auf der Universalkarte oder Karte vom Globo sind gemeinlich 36 halbe oder 18 ganze Mittagskreise vorgestellt. Derjenige, so auf unserer Karte die beyden grossen Halbkugeln, die östliche und westliche, umgiebt, ist in viermal 90 oder 360 gleiche Theile, so Grade heissen, eingetheilt und wird der erste genannt; weil man von ihm die übrigen von Abend gegen Morgen zu zählen anfängt.

Anmerk. Sie heissen Mittagslinien, weil die Sonne in denselben Mittag macht, so bald sie in dieselben zu stehen komt. Ein jeder Ort hat seinen eignen Mittag, daher auch seine eigne Mittagslinie. Auf den meisten neuesten Karten wird der erste Meridianus durch die westliche